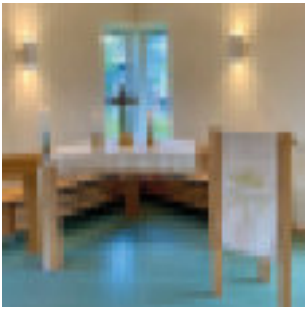
MITTENDRIN

AUSGABE 1/26
Dez - Feb

Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund - Taunus













Geistlicher Impuls Seite 3
Aktuelles Thema - Jetzt geht´s los Seite 5
Ankündigungen Seite 14
Weltgebetstag Seite 20
Ev. Frauen Seite 25
Familiengottesdienste Seite 27
Kinderseite Seite 28
Freud und Leid Seite 29
Kirche und Kultur Seite 30
Gottesdienste Seite 32
Weihnachtsgottesdienste Seite 34
Kindergottesdienste Seite 36
Rückblick Seite 37
Neue Pfarrerin für Dauborn Setie 38
Gemeindefahrt 2026 Seite 40
Fotorückblick Seite 42
Segelfreizeit Seite 50
Geistliches - Weihnachten, Christmas, Jul.... Seite 52
Rätsel Seite 54

Impressum

Mittendrin – Gemeindebrief der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund-Taunus

Herausgeber:
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund-Taunus vertreten durch den Gesamtkirchenvorstand

Anschrift:
Ev. Gemeindebüro Goldener Grund - Taunus
Bubenheimerstr. 1a
65597 Hünfelden Kirberg

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pfrin. Tanja Konter

Kontakt:
E-Mail: gkg.goldener-grund-taunus@ekhn.de

Druck:
gemeindebriefdruckerei.de

Redaktion:
Sandra Happ, Mareike Hepp, Markus Hermenau, Anneke Jung, Tanja Konter, Bärbel Leukel, Arndt Preußer, Bettina Weißig, Doris Zens

Geistliches Wort Advent 2026

„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde." (Jes 43,19)

Ein neuer Anfang.

Manchmal fühlt sich Neues aufregend an. Manchmal macht es neugierig. Sicherlich bringt Neues aber auch ein wenig Unsicherheit mit sich. Offene Fragen: wie wird das werden?

Ich stelle mir vor, dass die Menschen zur Zeit des Propheten Jesaja sehr viele offene Fragen und Unsicherheitsgefühle hatten, als Gott sie aus dem babylonischen Exil zurück in die Heimat geleitet hat. Die meisten kannten vermutlich nur das Leben in Babylon und wussten nicht, was auf sie zukommt, wenn sie „zurück" nach Jerusalem gehen.

Ein neuer Anfang.

Auch wir kennen aus unserem Leben neue Anfänge: Lebensabschnitte wie Kindergarten, Schule, Ausbildung, neuer Beruf, Ruhestand; der Beginn neuer Hobbies und Beschäftigungen; das Kennenlernen neuer Menschen und Aufbauen neuer Beziehungen; das Wohnen an einem neuen Ort. All das und noch vieles mehr sind neue Anfänge, die unsere Lebenswelt prägen.

Sie gehören zum Leben dazu. Gott lässt immer wieder Neues wachsen.

„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde."

Das ermutigende ist für mich der zweite Satz: auch wenn der neue Weg schwierig sein sollte, voller offener Fragen und Unsicherheiten - Gott ist bei jedem Neuen an meiner Seite. Mit diesem Gott sind alle neuen Wege schaffbar! Ob unüberschaubar wie der Weg durch die Wüste oder zehrend wie der Weg durch die Einöde.

Nicht nur den Menschen im babylonischen Exil will Gott hier Mut machen, sondern auch uns heute, wo wir neue Anfänge wagen.

Und so passt dieser Bibeltext für mich ganz wunderbar in die Weihnachtszeit: Mit Jesus schafft Gott Neues! Gott macht seine Liebe in Form von Jesus für die Menschen sichtbar. Eine Liebe, die uns in Wüstensituationen tragen kann. Gottes neu-sichtbare und durch Jesu Verkündigung hörbare Liebe, die Mut schenkt, Stärkung und Hoffnung.

All das können wir sicherlich gebrauchen – in unserem Leben, mit Blick auf das Weltgeschehen… und vielleicht auch im Blick auf die Veränderungen in Kirche.

Bei uns passiert auch einiges Neues: Heute halten Sie die erste Ausgabe des neuen Gemeindebriefes „Mittendrin“ in Händen. Unsere Gemeinden haben sich zusammen auf einen Weg gemacht. Kirche strukturiert sich neu. Ich weiß, dass bei Vielen diesbezüglich Pessimismus mitschwingt. Offene Fragen: Wie wird das werden? Ich kann nicht versprechen, dass diese Umstrukturierung einfach wird; aber sie scheint notwendig und birgt ganz sicherlich viele Chancen.

Neue Anfänge. Sie gehören zum Leben dazu. Schaffen neue Möglichkeiten. Bringen neue, hoffentlich bereichernde Erfahrungen mit sich. An Neuem können wir uns weiterentwickeln. Und Gott ist dabei! Unterstützend, energetisierend – besonders dort, wo uns die Orientierung fehlt. Oder es an uns zehrt. Da macht Gott uns Mut:

„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr’s denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.“

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Lust auf diesen gemeinsamen neuen Anfang als Gesamtkirchengemeinde!

Ihre Pfarrerin Annika Dick

Jetzt geht’s los?!

Start der Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund – Taunus zum 1. Januar 2027

Endlich geht’s los: Die Israeliten sind an der östlichen Seite des Jordans angekommen. Lange, lange 40 Jahre haben sie gebraucht, um bis hierher zu kommen, waren sie unterwegs in der Wüste der Sinai-Halbinsel. Aber seltsam, da ist nicht nur große Vorfreude auf den Einzug ins verheißene Land. Auch andere Gefühlsregungen melden sich. Verunsicherung ist da: „Was wird uns in diesem neuen Land wohl erwarten?“ „Was melden die Kundschafter?: Das Land ist bewohnt von starken Menschen. Mit denen wollen wir uns doch wohl nicht anlegen!?“ … „Ach, wären wir doch in Ägypten geblieben.“ ...

Endlich geht’s los. Zum 01.01.2027 entsteht die Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund – Taunus. An diesem Tag, an dem wir alle uns von der Silvesterfeier erholen und zu Hause, mit Familien oder Freunden auf das Jahr 2027 anstoßen, tritt die Satzung in Kraft, die von den Kirchenvorständen der bisher selbständigen Kirchengemeinden beschlossen und von der Kirchenleitung der EKHN genehmigt worden war. Was verändert sich nun für Sie, die Mitglieder der Evangelischen Kirche? Hier ein Rundblick auf die Themen Gottesdienste, Kirchenvorstand, Ansprechpersonen und Gemeindebüro.

Gottesdienste

Mit der „Sommerkirche“, Gottesdienste in Gärten und an anderen Orten im Freien während der Sommerferien, sind wir in den

gemeinsamen Gottesdienstplan in unserem Nachbarschaftsraum gestartet. Wichtig sind uns dabei Verlässlichkeit und Ausgewogenheit, ein Blick für das Bewährte und Freiraum für Neues. So gibt es in jeder Kirche im Nachbarschaftsraum Sonntags vierzehntägig Gottesdienst und an den Sonntagen, an denen im eigenen Dorf kein Gottesdienst ist, kann ein Gottesdienst in kurzer Entfernung gefunden und besucht werden. Den Gottesdienst-Plan finden Sie in diesem Heft auf S. 32-33. So sind wir als Kirche mit Gottesdiensten dabei, wenn Feste im Dorf gefeiert werden und wir laden ein zu „Gottesdienst mal anders“, zu Jugendgottesdiensten und im neuen Jahr auch zur „Segenszeit. Was das ist? Seien Sie gespannt und seien Sie dabei! Wir freuen uns, mit Ihnen vielfältige, schöne, berührende Gottesdienste zu feiern!

Kirchenvorstand

In den vergangenen zwei Jahren hat eine Steuerungsgruppe aus Mitgliedern der Kirchenvorstände zusammen mit den Pfarrerinnen, Pfarrern und der Gemeindepädagogin Ideen entwickelt und geprüft und sich als Pfadfinder und Brückenbauer für die entstehende Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund - Taunus bewährt. Nun ist die Aufgabe erfüllt und die Arbeit der Steuerungsgruppe beendet. Im Januar 2027 tritt erstmals der Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund -Taunus zusammen. Die bisherigen Kirchenvorstände haben jeweils einige ihrer Mitglieder in den neuen Kirchenvorstand entsandt. Zugleich bereiten wir die Kirchenvorstandswahl 2027 vor: Kandidaten werden gesucht, die Kandidatenliste wird erstellt und im Mai/Juni haben Sie dann die Wahl. Die von den Mitgliedern der Evangelischen Kirche gewählten Kirchenvorstandsmitglieder treten dann am 01.09.2027 ihr Amt an. Über die Kandidierenden und den Wahlablauf werden wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs informieren.

Ortskirchenausschüsse

Damit Kirche sich vor Ort einbringen, einmischen und mitmischen kann, damit wir lebendige Gottesdienste feiern



und Feste gestalten können, braucht's die Ideen, die Hände und Füße vieler Menschen. Zur Vernetzung dieser Menschen bilden wir in jedem Ort einen Ortskirchenausschuss. Jeder kann dann entscheiden, wann und wo er oder sie dabei ist. Liegt dir die Kirche in deinem Ort am Herzen? Dann bring Dich ein im Ortskirchenausschuss! Bei Fragen oder Interesse gerne eine kurze Nachricht an die Ansprechperson für den jeweiligen Ort (s. nächster Abschnitt).

Ansprechpersonen: das hauptamtliche Verkündigungsteam

Im „hauptamtlichen Verkündigungsteam" arbeiten (zur Zeit) drei Pfarrerinnen, zwei Pfarrer und eine Gemeindepädagogin zusammen. Wer das ist?: Gemeindepädagogin Ursula Bornemann, Pfarrerin Annika Dick, Pfarrerin Sarah-Marie Fröhlich, Pfarrerin Tanja Konter, Pfarrer Christian Hundt und Pfarrer Wolfgang Plodek. Manche Aufgaben werden im Team aufgeteilt und in einer gemeinsamen Dienstordnung geregelt. Für die einzelnen Orte sind aber auch „erste Ansprechpartner" benannt. Das sind:

Für **Dauborn mit Gnadenthal, Nieder- und Oberbrechen:** Pfarrer Wolfgang Plodek.

Für **Heringen, Nauheim und Neesbach:** Pfarrer Christian Hundt.

Für **Kirberg, Ohren und Münster:** Pfarrerin Tanja Konter.

Für **Mensfelden-Linter und Weyer:** Pfarrerin Sarah-Marie Fröhlich.

Pfarrerin Annika Dick ist in Elternzeit und hält daher zur Zeit nur wenige Gottesdienste und nimmt begrenzte Aufgaben wahr. Ab Juni 2027 wird sie dann die Aufgabe der Ansprechperson für Dauborn mit Gnadenthal, Nieder- und Oberbrechen übernehmen. Pfarrer Plodek wird dann in den Ruhestand verabschiedet. Eine Übersicht zu den Personen im hauptamtlichen Verkündigungsteam mit Fotos und Kontaktdaten finden Sie in diesem Gemeindebrief auf S. 9. Kommen Sie mit Ihren Anliegen gerne auf uns zu, wir sind für Sie da!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Das Verkündigungsteam

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund – Taunus



Ursula Bornemann
Gemeindepädagogin
Kinder- und Familienarbeit

Tel. 06431 – 49607311 · 0175 – 1752016185
ursula.bornemann@ekhn.de
Dietkircher Weg 5a · 65549 Limburg



Sarah-Marie Fröhlich
Pfarrerin
Linter · Mensfelden · Weyer

Tel. 06431 – 42 352
sarah-marie.froehlich@ekhn.de
Unterstraße 6 · 65597 Mensfelden



Tanja Konter
Pfarrerin
Kirberg · Ohren · Münster

Tel. 06438 / 7105618 · 0151 / 65110778
tanja.konter@ekhn.de
Burgstraße 42 · 65597 Kirberg



Christian Hundt
Pfarrer
Neesbach · Nauheim · Heringen

Tel. 06438 – 2621
christian.hundt@ekhn.de
Oranienstraße 47 · 65597 Nauheim



Wolfgang Plodek
Pfarrer · Vakanzvertretung bis Juni 2027
Dauborn · Nieder- & Oberbrechen · Gnadenthal

Tel. 06438 / 6782
wolfgang.plodek@ekhn.de
Rheinstraße 3a · 65597 Dauborn



Annika Dick
Pfarrerin
Dauborn · Nieder- & Oberbrechen · Gnadenthal
Bis 12. Juni 2027 in Elternzeit

annika.dick@ekhn.de

Bei Gesprächsanliegen oder Besuchswünschen kontaktieren Sie uns gerne.

Gemeindebüro

Ende November/ Angang Dezember werden die bisherigen Gemeindebüros zusammen gelegt. Die Gemeindesekretärinnen haben dann ihren Arbeitsplatz in zwei Büroräumen im Ev. Gemeindehaus Kirberg, Bubenheimer Str. 1. Auf Seite 13 dieses Heftes finden Sie eine Übersicht, wer alles zum Gemeindebüro-Team gehört und wie Sie Kontakt aufnehmen können. Wenn es in der Übergangszeit mal hier und da „ruckelt“, bis alles am Ort ist und die neuen Arbeitsabläufe eingeübt sind, bitten wir um Ihr Verständnis und um Nachsicht. Mögen Sie mal reinschauen ins neue gemeinsame Gemeindebüro? Wir laden herzliche ein für Do., 14. Januar 16:00-18:00 Uhr zur feierlichen Eröffnung und einem „Tag der offenen Tür“. Herzlich Willkommen!

Nun geht’s also endlich los. Wie gehen wir hinein in die Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund – Taunus? Was erwartet uns? Welche Gefühle haben wir im Gepäck? Bei mir, den Kolleginnen im hauptamtlichen Verkündigungsteam, Mitgliedern der Kirchenvorstände und Mitgliedern der Kirchengemeinden nehme ich eine ähnliche Mischung an Gefühlen, Erwartungen und Befürchtungen wahr, wie sie die Israeliten beim Einzug ins verheißene Land gehabt haben mögen: Da ist Verunsicherung und da sind Sorgen: „Bleibt die Kirche (nicht) im Dorf?“ „Wird alles anonymer?“, „Wie sieht Kirche in Zukunft aus, wenn es weniger Kirchenmitglieder und Pfarrpersonen, weniger Geld und Gebäude gibt?“, „Kann nicht einfach alles bleiben, wie es war?“. Aber hier und da spüre ich bei mir und bei anderen auch erwartungsvolle Vorfreude: „Neues ausprobieren macht Freunde.“ „Mit unserem Glauben und den Liedern, Gebeten, den heiligen Schriften der Bibel und den Menschen, die sich durch Gottes Geist bewegen lassen und die Gott ersehnen ist uns ein Schatz anvertraut. Was ein Privileg! Dafür lohnt es sich einzusetzen!“

Sind Sie mit uns unterwegs? Das würde uns sehr freuen! Seien Sie dabei als Mitglied unserer Evangelischen Kirche, als Gottesdienstbesucher, als

WEITERE KONTAKTE UNSERER GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Goldener Grund – Taunus

Für Kirberg – Ohren

Küster	Walter Metzler	06438 / 5295 · metzler-kirberg@t-online.de
Küsterin	Astrid Stähler-Becker	0177 8353612 · staehler_becker@yahoo.de
Küsterin Ohren	Renate Lorei	06438 / 4489 · helmut.lorei@gmx.net
KiGo-Team	Bärbel Leukel	06438 / 6695
Ev. Frauen	Inge Preußer	06438 / 1777
Ortsausschuss	Arndt Preußer	0170 2944069 · arndtpreusser@t-online.de

Für Mensfelden – Linter

Küster	Christopher Jung	0163 4361066 · christopher.jung83@web.de
Ev. Frauen	Sabine Winterwerber	0177 9560459
KiGo-Team Mensfelden	Ann-Kathrin Deuster	kigo-mensfelden@gmx.de
KiGo-Team Linter	Bettina Weißig	bettina.kraemer79@gmail.com
Ortsausschuss	Bärbel Knapp	b.knapp1955@gmx.de

Für Münster und Weyer

Küsterin Münster	Helen Diesterweg	06483 7733 · 0173 9415936 · helen.diesterweg20@gmail.com
Küsterin Weyer	Elke Thorn	06483 7202
Küsterin Weyer	Bettina Schröder	06483 / 6066 · Bernd-bettina.schroeder@t-online.de
Ortsausschuss Münster	Otto Hofmann	otto.hofmann@ekhn.de
Ortsausschuss Weyer	Rüdiger Litzinger	Litzi.weyer@t-online.de

Für Heringen, Nauheim, Neesbach

Küsterin Neesbach	Margit Becker	06438 4884
Küster Nauheim	Jutta / Jürgen Klimek	06438 / 4485
Küsterin Heringen	Gisela Schmidt	06438 929910 · 0177 8929930
Johanneshaus Neesbach	Ulrike Dexheimer	+49 160 5663780
Kinderkirche Neesbach	Sandra Hebold-Littau	0177 8392906
Ortsausschuss	Achim Hofmann	achimhofmann@t-online.de

Für Dauborn, Niederbrechen, Gnadenthal

Küsterin Niederbrechen	Stefanie Buderus	0160 4406853	
Küsterin Dauborn	Sina Jäger	06438 835480	
Kita-Leitung	Bianca Walther	06438 / 1322	Kita.Dauborn@ekhn.de
Ortsausschuss	Andreas Ohlde	06438 / 6298	a.ohlde@creativegarden.de

Kirchenvorstandsmitglied, als Sänger im Chor oder als Konfi-Eltern, oder engagiert als Mitarbeiter in der Kinderkirche oder als Konfi-Teamer, in einem der Ortskirchenausschüsse, oder … wie auch immer. Und jetzt laden wir ein zu einem Fest! Wir feiern den Start der Gesamt-kirchengemeinde Goldener Grund – Taunus und laden Sie herzlich ein zu einem fröhlich-festlichen Gottesdienst zum Start der Gesamt-kirchengemeinde mit an-schließendem Umtrunk sowie einer kurzen Gemeinde-versammlung zur Vorbereitung der Kirchen-vorstandswahl 2027. Datum: So., 31. Januar um 10:00 Uhr, Ort: Ev. Kirche Dauborn. Wir freuen uns, Ihnen zu begegnen!

Zum Schluss nochmal die wichtigsten Termine im Überblick:

Fr. 01. Januar: Beginn der Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund – Taunus

Do., 14. Januar 16:00-18:00 Uhr: Feierliche Eröffnung und „Tag der offenen Tür“ des Gemeinsamen Gemeindebüros in der Buben-heimer Str. 1A in Hünfelden-Kirberg

So., 31. Januar um 10:00 Uhr, Ev. Kirche Dauborn: Festlicher Gottesdienst zum Start der Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund – Taunus mit anschließendem Umtrunk sowie einer kurzen Gemeinde-versammlung zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl 2027

Pfarrer C. Hundt





Kurznachrichten

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt

Sonntag, 6. Dezember 2026 12 bis 17 Uhr Friedhofsparkplatz Dauborn

Freuen Sie sich auf leckere Speisen und Getränke und kreative Geschenkideen. Im beheizten Gemeindehaus findet die Krippenausstellung statt und es gibt Kaffee und Kuchen. Festlicher Abschluss um 17 Uhr:

Adventskonzert des Orchesters in der Evangelischen Kirche.

Genießen Sie mit uns die Adventszeit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auflösung Bücherei

Die Bücherei im Ev. Gemeindehaus Dauborn wird endgültig aufgelöst. Am 6. Dezember besteht letztmalig die Möglichkeit durch die Bücher zu stöbern und sich mit Lesestoff oder Bastelmaterial zu versorgen.

Seniorenkreis

Die nächsten Termine sind wie folgt:

17. Dezember (Adventsfeier), 28. Januar und 25. Februar jeweils um 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Dauborn.

Advents-Café in der Weyrer Volkshalle am 28. November



Der evangelische Kirchenchor lädt ein zum Advents-Café für Weyrer Seniorinnen und Senioren in die Volkshalle am Samstag, dem 28. November ab 14.30 Uhr.

Advents-Café – das ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Zeit zum Plaudern und zum Anstimmen vertrauter Weihnachtslieder und natürlich auch einem kurzweiligen Programm.

Alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahre sind herzlich willkommen (auch mit einer Begleitperson). Bei Bedarf bieten wir auch einen Abholservice an.

Telefonische Anmeldungen bitte bis 20. 11. bei unseren Sängerinnen

Angelika Wagner - Tel: 6138; Monika Schmidt – Tel: 1514 oder Ingrid Höpp – Tel: 7836.



Weyer am 14. Februar: Liebesgrüße am Valentinstag



Für viele Menschen hat der Valentinstag eine besondere Bedeutung. Gilt er doch als der Tag der Liebenden. Und zeigt sich zuweilen in einer peinlichen Mischung aus Kitsch und Kommerz.

Da der 14. Februar 2027 auf einen Sonntag fällt, wollen wir ihn in der Weyrer Kirche als musikalischen Gottesdienst begehen. Mit Liebensliedern und Liebesworten. Am 14. Februar ab 14 Uhr.

Mitwirken wird der Gesangverein 1846 Bad Camberg unter Leitung von Nicole Ebel, der sich im vergangenen Probenzeitraum dem Projekt „Liebeslieder im Wandel der Zeit“ gewidmet hat. Thematisch passende Texte liest Ulrich Finger. Der abgebildete Briefumschlag wurde am 14. Februar 1985 im französischen Ort Saint Valentin abgestempelt.

Dauborn: Taufe unterm Weihnachtsbaum

Die Gemeinden des Nachbarschaftsraumes „Goldener Grund – Taunus“ laden ein: lassen Sie ihr Kind taufen neben dem großen, leuchtenden Weihnachtsbaum in der Kirche in Dauborn.

Zu diesem besonderen Gottesdienst treffen wir uns am Sonntag, 27. Dezember 2026, um 10.15 Uhr. Es wird ein familienfreundlicher Gottesdienst gefeiert, in dem viel Platz ist für Täuflinge und andere Kinder mit ihren Familien.

Viele erhalten noch eine persönliche Einladung: Familien mit einem ungetauften Kind zwischen 0 und 6 Jahren werden Anfang November angeschrieben. Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt Dauborn.





Rauhnächte 2.1

Die 12 Nächte zwischen Weihnachten und 6. Januar haben traditionell die Bedeutung als Rauhnächte.

In einigen Gegenden pflegt man ein besonderes Brauchtum. In Dauborn wurde 2025 erstmals eine Veranstaltungssreihe angeboten für diese Zeit: 5 Abende – 5 Sinne.

Die Reihe wird neu aufgegriffen zum Jahreswechsel 2026/27.

1. Montag, 28. Dezember:
   Riechen – Räuchern mit verschiedenen Materialien
2. Mittwoch, 30. Dezember:
   Hören – Lesung aus einem Weihnachtskrimi
3. Samstag, 02. Januar:
   Schmecken – „Beweinen Sie uns!".
   Bringen Sie uns Ihren Lieblingswein mit und erzählen Sie dazu.
4. Montag, 04. Januar:
   Spüren – Bringen Sie Ihre erste oder Ihre Lieblingsschallplatte mit. Wir hören ein Stück, Sie erzählen dazu.
5. Mittwoch, 06. Januar:
   Sehen – ein Film (und Getränke etc.)

Für die Veranstaltungen 3. und 4. bitten wir um Ihre Anmeldung an das Büro 06438/6782 oder kirchengemeinde.dauborn@ekhn.de
Alle Veranstaltungen finden im Ev. Gemeindehaus Dauborn um 19:30 Uhr statt.

für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag 2027

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.

„für Gerechtigkeit und Frieden“ – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Römisch-katholische, evangelische, altkatholische, freikirchliche und orthodoxe Christinnen bereiten gemeinsam die Weltgebetstags-Gottesdienste vor. Aus Gottesdiensten entstehen Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.

Auch wir feiern in ökumenischer Gemeinschaft an zwei Orten unserer neuen Gesamtkirchengemeinde:

Freitag, 5. März 2027

18:00 Uhr Kirche Heringen

18:00 Uhr kath. Kirche Linter (Heidestraße)

Melden Sie sich gerne, wenn sie ein Gericht für das gemeinsame Essen im Anschluss beisteuern können.

Die Vorbereitungs-Schulung zum EGT findet am 23.1.2027 ab 10 Uhr in Gnadenthal statt.





Regelmäßiges kurz & knapp

Gemeindebücherei in Heringen

Geöffnet mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr im alten Pfarrhaus in Heringen.

Gemeinsame Mittagstische

Ev. Gemeindehaus Dauborn 1. und 3. Mittwoch im Monat,12.00–14.30 Uhr, Frauke Ohlde: Tel. (0 64 38) 62 98 Marianne Hübsch: Tel. (0 64 38) 2191.

Lukas-Haus Nauheim 1x monatlich nach Vereinbarung, Kontakt: Pfarrer Christian Hundt, Tel. (06438) 2621.

Gesprächskreise

Gesprächskreis „Glauben leben“ Dauborn, Ev. Gemeindehaus, Dienstag ungerade Kalenderwochen, 20.00—21.30 Uhr, pausiert. Bei Interesse bei Andreas Ohlde melden.

Kirchliche Chöre

Evangelischer Kirchenchor Dauborn: mittwochs, 20.00-21.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Dauborn; Kontakt: Pfarrer Wolfgang Plodek: Tel. 06438/6782.

Gemeinsamer Kirchenchor Heringen, Nauheim und Neesbach: Chorproben sind donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr abwechselnd in Heringen, Nauheim und Neesbach: Kontakt: ellen.weyershaeuser@outlook.com.

Spielkreise

Spielkreis Dauborn: Ev. Gemeindehaus Dauborn, montags, 09.30—11.00 Uhr, Sabrina Fröhlich: Tel. 0171 / 1554609.

Krabbelgruppe Nauheim: dienstags 09.30 -12 Uhr im Lukashaus Nauheim. Ansprech-person: Frau Menzer, Tel.: 0170-9063734

Krabbelgruppe Neesbach (ein gemeinsames Angebot von Landfrauenverein und evangelischer Kirchengemeinde Neesbach): mittwochs 10-12 Uhr im Krabbelraum unter dem Kindergarten, Ansprechperson: Frau Dexheimer, Tel.: 01725196955

Krabbelgruppe Kirberg: montags 9:30-11 Uhr im ev. Gemeindehaus Kirberg, Kontakt: T. Konter (015165110778)

Pfadfinder VCP Ansgar Dauborn

Junikeiler 9. und 10. Schuljahr: mittwochs, 18 - 19 Uhr; Königstiger, 3 und 4. Klasse: donnerstags, 17 –18 Uhr; Ranger/Rover ab 18 Jahre: donnerstags 19.45—20.45 Uhr; jeweils im und um das Ev. Gemeindehaus Dauborn, Kontakt: Mail@VCP-Dauborn.de.

Seniorengottesdienste

Mutter-Teresa-Haus Niederbrechen. Letzter Mittwoch im Monat 10.30h

Frauen frühstücken fröhlich

Ev. Gemeindehaus Niederbrechen, 2. Mittwoch im Monat und 4. Donnerstag im Monat. Um vorherige Anmeldung wird bei Sabine Prohn gebeten: Tel.:01590/6628784.

Frauenkreis aus Münster:

Jeden 1. Samstag im Monat ist Frauenkreis im Gemeindehaus immer um 14:30 Uhr, am 12.12. laden sie zum Adventscafé ein. Kontakt: Kerstin Fuchs 06483/915660

Seniorenkreis

Ev. Gemeindehaus Dauborn, donnerstags, 14.30 Uhr Termine nach Vereinbarung, Karin Kimpel: Tel. 0 64 38 / 7 21 1.



Ev. Frauen

GEMEINSAM · GLAUBEN · LEBEN · TEILEN

Herzlich willkommen!

Ein offener Kreis für alle Frauen –
zum Austausch, zur Gemeinschaft und für gute Impulse.

Gemeindehaus Kirberg
Bubenheimerstr. 1a

Leitung: Inge Preußer

Termine November – Dezember 2026

Donnerstag, 26. November	Frauenhilfe. Alte Sagen und Gedichte.
Donnerstag, 03. Dezember	Frauenhilfe.
Sonntag, 06. Dezember	10.00 Uhr Gottesdienst von Frauen gestaltet. Anschließend Adventskaffee im Gemeindehaus.
Donnerstag, 10. Dezember	Weihnachtsfeier.
Donnerstag, 17. Dezember	Weihnachtliche Gedanken, Planung 2027.

Termine Frauenhilfe 2027

Donnerstag, 14. Januar	Brezelkaffee mit Jahreslosungsgedanken.
Donnerstag, 21. Januar	Brezelwürfeln.
Donnerstag, 28. Januar	Frauenhilfe.
Donnerstag, 04. Februar	Kreppelkaffee.
Donnerstag, 11. Februar	Spiel und Erzählnachmittag.
Donnerstag, 18. Februar	Gedanken zum Weltgebetstag 2027.
Donnerstag, 25. Februar	Poesiealbum und Erinnerungen.
Donnerstag, 04. März	Frauenhilfe.

Kommen Sie gern dazu!
Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinschaft tut gut –
im Glauben, im Leben und im Alltag

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund – Taunus




Gemeinsam Glauben entdecken!
FAMILIEN KIRCHE
Singen Staunen Mitmachen Gemeinschaft erleben!
Pfarrer Ferdinand
Pfarrerin Lotte
Pfarrerin Lucy
FAMILIENKIRCHE 2027
Mit Pfarrer Ferdinand, Pfarrerin Lotte und Pfarrerin Lucy
Kinder- und familienfreundliche Gottesdienste
Immer monatlich am
1. Freitag 16 Uhr
und 3. Sonntag 15 Uhr.
In den Kirchen der Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund – Taunus
Glaube und Gott in einfacher Sprache – mit Liedern und Spaß, für Klein und Groß.
JANUAR So., 17. Januar – Kirberg
FEBRUAR Fr., 5.2. – Neesbach
So., 21.2. – Münster
MÄRZ Fr., 5.3. – Mensfelden
So., 21.3. – Niederbrechen
APRIL Fr., 2.4. – Heringen
So., 18.4. – Weyer
MAI Fr., 7.5. – Dauborn
So., 23.5. – Linter
JUNI Fr., 4. Juni – Ohren
So., 20. Juni – Nauheim
JULI Fr., 2.7. – Münster
So., 18.7. – Neesbach
AUGUST Fr., 6.8. – Niederbrechen
So., 22.8. – Heringen
SEPTEMBER Fr., 3.9. – Kirberg
So., 19.9. – Niederbrechen
OKTOBER Fr., 1.10. – Linter
So., 17.10. – Dauborn
NOVEMBER Fr., 5.11. – Nauheim
So., 21.11. – Ohren
DEZEMBER Fr., 3.12. – Kirberg
Feiert mit uns!
Bei Fragen kontaktieren Sie die Pfarrerinnen Dick, Fröhlich oder Konter.


Krippenweg Dauborn
Sa, 14.12.2026
bis So, 14.01.2027
Krippen in Fenstern, Gärten, Schaukästen und in den Anlagen
Die Weihnachtskrippen können jederzeit besucht werden
Krippenweg in den Anlagen – eine besondere Entdeckungsreise für kleine Mäusefreunde
Krippenführung in der Ausstellung am Sa. 06.12.2026, ab 14 Uhr
Es gibt warme Getränke und Kuchen
Bücher zum Schmökern oder Basteln können mitgenommen werden
Krippenausstellung
„Krippen—vielfältig wie wir selbst“
So. 06.12.26, 13:00–16:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Dauborn
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DAUBORN
https://bit.ly/Daubornkrippenweg

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Adventskonzert und Markt in Münster am 6. Dezember

Am Sonntag, dem 6. Dezember findet in Münster der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhof statt. Eröffnet wird der Markt mit dem Adventskonzert in der Kirche ab 14 Uhr. Danach beginnt das marktliche Treiben auf dem Pfarrhof mit allem, was dazu gehört. Erstmals bieten Mitglieder des Briefmarkensammelvereins Weilburg/Oberlahn großen und kleinen Kinden im Gemeindesaal die Möglichkeit, Briefe an den Nikolaus zu schreiben. Schließlich feiert das Nikolaus-Postamt im saarländischen St. Nikolaus in diesem Jahr sein 60jähriges Bestehen



Traditionell eröffnet das Adventskonzert der Münsterer Chöre in der Kirche den Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhof – Foto aus 2025.

Dauborn: Rauhnächte 2.1

Die 12 Nächte zwischen Weihnachten und 6. Januar haben traditionell die Bedeutung als Rauhnächte. In einigen Gegenden pflegt man ein besonderes Brauchtum. In Dauborn wurde 2025 erstmals eine Veranstaltungsreihe angeboten für diese Zeit: 5 Abende – 5 Sinne. Die Reihe wird neu aufgegriffen zum Jahreswechsel 2026/27.

Montag. 28. Dezember: Riechen – Räuchern mit verschiedenen Materialien
Mittwoch, 30. Dezember: Hören – Lesung aus einem Weihnachtskrimi
Samstag, 02. Januar: Schmecken – „Beweinen Sie uns!“. Bringen Sie uns Ihren Lieblingswein mit und erzählen Sie dazu.
Montag, 04. Januar: Spüren – Bringen Sie Ihre erste oder ihre Lieblingsschallplatte mit. Wir hören ein Stück, Sie erzählen dazu.
Mittwoch, 06. Januar: Sehen – ein Film (und Getränke etc.)
Für die Veranstaltungen 3 und 4 bitten wir um Ihre Anmeldung an das Büro 06438/6782 oder kirchengemeinde.dauborn@ekhn.de

Swing Belleville am 19. 11. in der Münsterer Kirche

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“ bildet ein Konzert der Gruppe „Swing Belleville“ am Donnerstag, dem 19. November in der Kirche von Selters-Münster. Zu hören gibt es „Jazz Manouche“ oder „Gypsy Swing“. Beginn: 19 Uhr.

So stellt die Musikgruppe sich vor: „Charme und Esprit gewinnt Jazz-Manouche oder auch Gypsy Swing durch die Verschmelzung der musikalischen Tradition der Sinti und Roma mit den Einflüssen des Swing Jazz der dreißiger und vierziger Jahre. Entscheidend geprägt durch Django Reinhardt, den 1953 verstorbenen Begründer des Europäischen Jazz. Dessen Kompositionen gehören ebenso zum Repertoire wie Swing Standards, lateinamerikanische Melodien und Chansons, allesamt schwungvoll und virtuos gespielt. Ein sanfter Nostalgie-Flair, luftig und einfühlsam, locker und unterhaltsam – all dies zaubert Swing Belleville in Ihre Ohren.“



Der Eintritt ist auch an diesem Abend frei, Spenden werden erbeten.



ÜBERSICHT GOTTESDIENSTE

IN NACHBARSCHAFTSRAUM GOLDENER GRUND - TAUNUS













Tag	Datum	Tag im Kirchenjahr	MENSFELDEN	LINTER	NEESBACH	HERINGEN	NAUHEIM	DAUBORN	NIEDERBRECHEN	MÜNSTER	WEYER	KIRBERG	OHREN
ADVENT / DEZEMBER													
Sa	**28.11.**	**Vorabend zum 1. Advent**						17:10 Uhr WP Gottesdienst mal anders			14:30 Uhr UF Seniorenadventscafé	18:00 Konzert 20 Jahre Ghana-Partnerschaft	
So	**29.11.**	**1. Advent**	15:00 Uhr SF Advent im Pfarrhof		11:00 Uhr Pfarrer Hundt	9:30 Uhr Pfarrer Hundt			11:00 Uhr Pfarrer Plodek	9:30 Uhr Pfarrer Plodek			15:00 Uhr TK Adventsmarkt
Sa	**05.12.**	**Vorabend zum 2. Advent**					15:00 Uhr CH Adventsmarkt						
So	**06.12.**	**2. Advent**		11:00 Uhr Pfarrer Hundt	14:00 Uhr zum Adventsmarkt Pfarrer Hundt					14:00 Uhr Adventsmarkt Pfarrer i.R. Finger		10:00 Uhr UB Andacht Ev. Frauen Mit anschl. Café	
So	**13.12.**	**3. Advent**	9:30 Uhr Pfarrerin Fröhlich		11:00 Uhr Pfarrerin Fröhlich			11 Uhr Fr. Ruberg- Neuser	9:30 Uhr Pfarrerin Dick		11:00 Uhr Pfarrerin Dick	15:00 Uhr TK Ökum. Winterzauber	
So	**20.12.**	**4. Advent**		9:30 Uhr Pfarrerin Konter		11:00 Uhr Pfarrer Hundt	11:00 Uhr Pfarrerin Konter	11:00 Uhr Pfarrerin Fröhlich		9:30 Uhr Pfarrerin Fröhlich		9:30 Uhr Pfarrer Hundt	
Do	**24.12.**	**Heilig Abend**	Termine sind in unserer Sonder-Übersicht “Weihnachten” zu finden										
Fr	**25.12.**	**1. Weihnachtsfeiertag**											
Sa	**26.12.**	**2. Weihnachtfeiertag**											
So	**27.12.**	1. Sonntag nach Weihnachten						10:15 Uhr Taufe unter’m Weihnachtsbaum					
Do	**31.12.**	**Altjahresabend**		18:30 Uhr Pfarrerin Fröhlich		17:00 Uhr Pfarrerin Fröhlich		18:30 Uhr Pfarrer Plodek		17:00 Uhr Pfarrer Plodek			
JANUAR 2027													
So	3.1.	2. Sonntag nach Weihnachten (mit AM)	9:30 Uhr Pfarrerin Fröhlich		11:00 Uhr Pfarrerin Fröhlich				11:00 Pfarrer Plodek		9:30 Uhr Pfarrer Plodek		Samstag, 18 Uhr Pfarrerin Konter
Sa	9.1.	Epiphaniaskonzert	**Gottesdienst mal anders – 18 Uhr – Kirberg – KonzertAndacht “Epiphaniaskonzert mit Orgelmusik” & Pfarrerin Konter**										
So	10.1.	1. Sonntag nach Epiphanias		9:30 Uhr Pfarrerin Fröhlich		11:00 Uhr Fr. Ruberg-Neuser	11:00 Uhr Pfarrerin Fröhlich	11:00 Uhr Pfarrer Plodek		9:30 Uhr Pfarrer Plodek Mit Sektempfang			
So	17.1.	2. Sonntag nach Epiphanias	11:00 Uhr Pfarrerin Konter		9:30 Uhr Pfarrerin Konter				9:30 Uhr Pfarrer Hundt		11: 00 Uhr Pfarrer Hundt		
So	24.1.	3. Sonntag nach Epiphanias		11:00 Uhr Fasching Pfarrer Hundt		9:30 Uhr Pfarrer Dick	9:30 Uhr Fasching Pfarrer Hundt	9:30 Uhr Pfarrerin Konter		11:00 Uhr Pfarrerin Konter Im Gemeindehaus		11:00 Uhr Pfarrer Dick	
So	31.1.	Letzter Sonntag nach Epi	**Übergreifender Gottesdienst der neuen Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund -Taunus zum gemeinsamen Neujahrsempfang & Gemeindeversammlung: Dauborn 10 Uhr**										
FEBRUAR													
So	7.2.	Fasching/ Estomihi	9:30 Uhr Dek. Jochemczyck		11:00 Uhr Dek. Jochemczyck				11:00 Uhr Pfarrerin Fröhlich		9:30 Uhr Pfarrerin Fröhlich	10:00 Uhr Kreppel-Gottesdienst Im Gemeindehaus	
So	14.2.	Invokavit (mit AM)		9:30 Uhr Pfarrerin Fröhlich		11:00 Uhr Pfarrerin Konter	11:00 Uhr Pfarrerin Fröhlich	11:00 Uhr Pfarrer Dick		9:30 Uhr Pfarrer Dick Im Gemeindehaus	14:00 Uhr UF Musikalischer Valentinsgottesdienst	9:30 Uhr Pfarrerin Konter	
So	21.2.	Reminiszere	11:00 Uhr Pfarrer Hundt		9:30 Uhr Pfarrer Hundt				9:30 Uhr Pfarrerin Konter		11:00 Uhr Pfarrerin Konter		
Fr	26.2.	SEGENSZEIT	**SEGENSZEIT: 19 Uhr in der Kirche in Mensfelden Pfarrerin Konter und Pfarrerin Fröhlich mit dem Segenszeitteam**										
So	28.2.	Okuli		11:00 Uhr Pfarrer Hundt		9:30 Uhr Pfarrer Plodek	9:30 Uhr Pfarrer Hundt	9:30 Uhr Pfarrerin Konter		11:00 Uhr Pfarrerin Konter Im Gemeindehaus		11:00 Uhr Pfarrer Plodek	
Fr	5.3.	Weltgebetstag	**WELTGEBETSTAG: Übergreifende Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde, 18 Uhr Heringen und kath. Kirche Linter**										

Weihnachtsgottesdienste

IM NACHBARSCHAFTSRAUM

	Mensfelden	Linter	Neesbach	Heringen	Nauheim	Dauborn	Niederbrechen	Münster	Weyer	Kirberg	Ohren
24.12. Heiligabend	15:00 Uhr Krippenspiel (AD) 22:00 Uhr Christmette (SF)	17:00 Uhr Krippenspiel (SF) 18:00 Uhr Christvesper (SF)	16:00 Uhr Krippenspiel (EA) 21:00 Uhr Christmette m. Abendmahl (CH)	18:30 Uhr Christvesper (CH)	17:00 Uhr Krippenspiel (CH) 22:15 Uhr Christmette m. Abendmahl (CH)	15:00 Uhr Kleinkinder-gottesdienst (WP) 16:00 Uhr Krippenspiel (WP) 22:00 Uhr Christmette (WP)	17:30 Uhr Christvesper (EA)	16:30 Uhr FamilienGD (TK)	15:00 Uhr FamilienGD (TK)	16:00 Uhr Krippenspiel (EA) 22:00 Uhr Christmette (TK)	
25.12. 1. Weihnachts-feiertag	11:00 Uhr (SF)				11:00 Uhr mit Abendmahl (CH)	17:00 Uhr Stollenfeier / Krippenweg (WP)			09:30 Uhr mit Frauenchor (CH)		18:00 Uhr literarische Weihnachtsandacht mit Filmimpulsen (EA)
26.12. 2. Weihnachts-feiertag		10:00 Uhr (SF)	16:00 Uhr Waldweihnacht (CH)	17:00 Uhr Waldweihnacht (CH)			10:15 Uhr (WP)	10:00 Uhr (TK)		18:00 Uhr Andacht & Weihnachtslieder (TK)	
27.12. 1. Sonntag nach Weihnachten						10:15 Uhr Taufe unterm Weihnachtsbaum (WP)					

Legende: EA = durch Ehrenamtliche gestaltet | SF = Pfarrerin Fröhlich | TK = Pfarrerin Konter | CH = Pfarrer Hundt | WP = Pfarrer Plodek | AD = Pfarrerin Annika Dick

Kindergottesdienste

Herzliche Einladung!

Alle Kinder sind herzlich willkommen –
egal welcher Konfession, Religion oder ob ungetauft!

KIRCHE MIT KINDERN

Mensfelden

- Kindergottesdienst alle 2 Monate im Wechsel mit Linter
- Nächster Termin: **28.02.2027** in der Kirche Mensfelden

Kontakt:
kigo-mensfelden@gmx.de

Linter

- Kindergottesdienst alle 2 Monate im Wechsel mit Mensfelden
- **Krippenspielproben:**
  - 29.11. 10:30 Uhr Rollenvergabe
  - 05.12., 12.12. und 19.12. jeweils 10:30 – 11:30 Uhr
  - 23.12. 16:00 Uhr Generalprobe
  - 24.12. 17:00 Uhr Krippenspiel
- **Nächster Kindergottesdienst:** 14.02.2027, 10:30 – 11:30 Uhr in der Kirche Linter

Kontakt:
Bettina Weißig
bettina.kraemer79@gmail.com

Weyer

- Krippenspielproben im Dezember freitags um 16:00 Uhr in der Kirche Weyer

Kontakt:
wolf.je@gmx.de

Kirberg

- Kindergottesdienst 1 × im Monat sonntags von 10:00 – 12:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Kirberg
- **Termine:** 20.12.2026, 17.01.2027, 14.02.2027
- **Krippenspielproben:** ab 15.11., 10:00 Uhr

Kontakt:
Bärbel Leukel
bleukel@kirberg-hessen.de

Neesbach

- **Krippenspiel:**
  - 28.11. und 12.12., jeweils 10:30 – 12:00 Uhr in der Kirche
  - öffentliche Generalprobe am 23.12.

Kontakt:
Lisa Viehmann &
Sandra Hebold

Nauheim

- Kindergottesdienst 1 × im Monat (z. T. mit Familiengottesdienst in der Kirche)
- **Nächste Termine:** 17.01.2027 und 21.02.2027 jeweils 10:30 Uhr
- **Krippenspielproben:** 21.11., 14.12. und 23.12.

Kontakt:
Miriam Hundt
miriam.hundt@gmx.de



Erntedank in Kirberg

Die Erntedankfeier der Orte Kirberg und Ohren fand dieses Jahr mit einem feierlichen Gottesdienst unter Mitgestaltung der Konfirmanden in der Kirche in Kirberg statt. Thema: Das Brot! Jesus auch als „Brot des Lebens“. Passend zum Thema haben die Konfis zuvor bei der Kirchenübernachtung die Kirche geschmückt und Brote gebacken.



70 Brote, die im Anschluss an den Gottesdienst für Brot für die Welt verkauft wurden. Herzlichen Dank an alle und besonders unseren Bäckermeister Horst Frankenfeld, der uns sein Wissen und die Backstube zur Verfügung gestellt hat.



Visitationstag im September – des NBR Goldener Grund – Taunus



Ein gemeinsamer Rückblick ist der auf den Visitationstag im September im Ev. Gemeindehaus in Kirberg. Die Pröpstin und ihr Team haben zu einem interessanten Tag rund um das Thema „Kirche der Zukunft“ und den Prozess ekhn2030 eingeladen. Viele interessierte Ehrenamtliche, Kirchenvorstandsmitglieder, aber auch Menschen, die den Blick von außen auf Kirche mitgebracht haben, waren eingeladen und haben teilgenommen. Wir danken für die interessanten Impulse und die guten offenen Diskussionen und Gespräche. Wir wollen als Kirche in unseren Orten präsent und lebendig bleiben und mit dieser guten Gemeinschaft und diesem Einsatz schaffen wir das auch!

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke (Ps 46)

Passend zum Reformationstag am 31. Oktober wurde Annika Dick im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes von Dekan Johannes Jochemczyk offiziell als Pfarrerin für Dauborn, und zugleich für unsere künftige Gesamtkirchengemeinde, eingeführt und gesegnet.



Foto: Andreas Ohlde

Nach einem Rückblick auf ihre bisherige bemerkenswerte Biografie wünschte Dekan Jochemczyk Pfarrerin Dick in seiner Ansprache viel Erfolg und Gottes Segen als Teil der neuen „Frauenpower“ im künftigen Verkündigungsteam.

Segenswünsche nahm Pfarrerin Dick anschließend auch von Pfarrerin Tanja Konter, Gemeindepädagogin Ursula Bornemann und Pfarrer Wolfgang Plodek entgegen, der ihr einen symbolischen Hirtenstab überreichte.

In ihrer Predigt stellte Pfarrerin Dick Psalm 46 in den Mittelpunkt, der auch zu Beginn des Gottesdienstes verlesen wurde. Dieser sei sicher auch wichtig für Martin Luther gewesen, bevor er sich 1521 vor dem Reichstag zu Worms weigerte seine Thesen und Schriften zurückzunehmen.

Gott sei Zuversicht und Stärke - vor allem bei Veränderungen im Leben. Der Psalm stelle allen Veränderungen Gottes Beständigkeit gegenüber. Gerade in unseren Zeiten, die geprägt sind von Klimawandel, Kriegen und wachsender Digitalisierung sei es wichtig, so wie Martin Luther, mutig zu sein und Veränderungen anzunehmen, denn Gott gebe Halt, denn er ist und bleibe da.

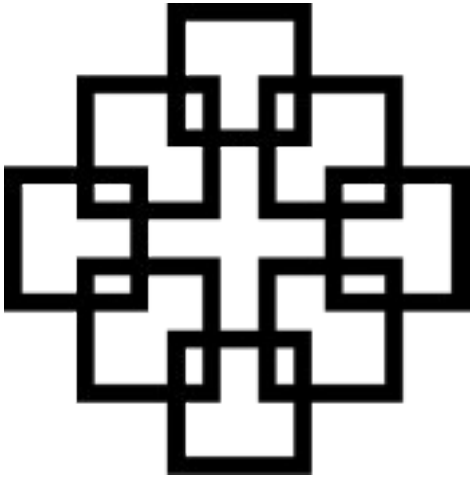


In diesem Sinne wünschte Pfarrerin Dick auch Mut und das Teilen von Gottes Liebe für die Neustrukturierung unserer Gesamtkirchengemeinde.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Dekanats-Gospelchor unter Leitung von Harald Opitz und von Organistin Suzsanne Vetter-M´Caw gestaltet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil waren die Gottesdienstbesucher bei Kaffee und schmackhaften Lutherbrötchen nach Nassauer Art eingeladen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Anette Ruberg-Neuser





Gemeindefahrt 2026

Wie schnell 5 Tage vorbeigehen können, konnten 34 Mitfahrer/innen vom 21-bis zum 25.9.2026 erleben. Das Reiseziel im Erzgebirge Oberwiesenthal im Frühherbst, war für manche Neuland, auch für den Reiseleiter Pfr. i.R. Achim Weber. Das Ahorn Hotel am Fichtelberg war für 4 Nächte Quartier mit Fernblicken bis nach Tschechien. Natürlich besuchten wir die nahegelegene Kurstadt Karlsbad und freuten uns über eine schöne Bäderarchitektur und den Geysir, der dort sprudelt. Die Fa. Roth hatte einen orts- und sachkundigen Begleiter gefunden, der uns auf unseren Erkundungsfahrten wertvolle Tipps gab, ich glaube wir haben nichts verpasst: Es war so einiges: Nur die Aussicht vom Fichtelberg selbst, die ist in den Wolken hängen geblieben. Das wäre oft so, wurde uns gesagt.

Die Tage flogen nur so dahin: Die Rundfahrt durchs Westerzgebirge mit den Ausstellungsstücken in Schneeberg haben Einblick in die bergmännische Volkskunst hinterlassen, auch in die Stickerei und Plauener Spitze. Wann war eigentlich was? Es war noch soviel mehr: Die Eisenbahnfahrt mit der Schmalspurbahn, der weltgrößte freistehende Schwibbogen in Johanngeorgenstadt, und in Annaberg Buchholz waren wir ja auch noch mit Überraschungsandacht (nicht für uns, aber für die Aufsicht) in der Kirche mit den großen Krippenfiguren und dazu gab es Zeit für einen geruhsamen Nachmittag im Hotel.

So schöne Tage bei fast immer Superwetter, mit schönen Abenden mit einigen Tischspielen aus dem Koffer vom Pfarrer und anderer Mitreisenden. Die Auswahl beim Essen machte es schwer alles zu probieren, schon beim Frühstück, aber besonders beim Abendessen. Ein letztes Frühstück am Freitag und wir starteten die Heimreise mit etwas mehr im Gepäck: Karlsbader Oblaten, gestickte Decken, Räuchermännchen oder Kerzen und was wir sonst noch so entdeckten.

Ob es solche Fahrten auch in der neuen Großgemeinde geben wird?

Pfarrer i. R. A. Weber






Konfirmandenunterreicht


Konfi-Aktion: Stolpersteine reinigen


Dekanatskonfitag


Dekanatskonfitag


Flimmerziet in Neesbach


Konfi-Aktion: Stolpersteine reinigen


Konfi-Aktion: Stolpersteine reinigen


Dekanatskonfitag


Kirmes in Nauheim


Kirme in Heringen


Kirme in Heringen


Grartengottesdienst


Erntedank in Heringen


Erntedank in Nauheim


Erntedank in Dauborn


Gartengottesdienst




5. April
Osternestsuche
Familiengottesdienst
Wir laden euch herzlich ein!

Einblicke ins Gemeindeleben – in Weyer



Seit mehreren Jahren findet auf der „Guckelmühle“ zwischen Münster und Weyer der „Pilgergottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden statt. Auch dieses Mal wieder mit mehreren Taufen im Wasser des Laubusbaches.



Mit einem Festgottesdienst in der Kirche und einem anschließenden geselligen Beisammensein wurde das 25-jährige Bestehen des Weyrer Gemeindehauses begangen.



„Trittbrettpfarrer“ Henner Eurich begeisterte in der Weyrer Kirche mit vielen satirischen Einblicken in Kirche und Gesellschaft.



Im Anschluss an den morgendlichen Erntedankgottesdienst gab es Weißwurst und Brezeln in der Weyrer Kirche.

Einblicke ins Gemeindeleben – in Münster



Die Mädels der „Spinnstubb“ treffen sich monatlich in Münster – zuweilen auch zum geselligen Plausch in der runden Sitzecke im Pfarrhof.



Gut behütet und beschirmt zum Schulbeginn. Den Schulanfangsgottesdienst in der Münsterer Kirche leitete Pfarrerin Tanja Konter.



Gerne wirken die Chöre der Sängervereinigung „Harmonie“ mit bei kirchlichen Veranstaltungen – beispielsweise den Literaturabenden in der Kirche.



„Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“ – eine Veranstaltungsreihe in Münster widmet sich den „Variationen über Heimat“ – vorgestellt beim Pfarrhoffest.

Einführung Lektorin

Anlässlich des Männergottesdienstes am 25. Oktober wurde Frau Anette Ruberg-Neuser von Dekan Johannes Jochemczyk in das Amt der Lektorin eingeführt. Die Ev. Kirchengemeinde freut sich über das Engagement von Frau Ruberg-Neuser und wünscht ihr viel Freude in ihrem Dienst.

Dankeskaffee

Ein Dankeschön an unsere fleißigen Gemeindebriefausträger: Am 3. Oktober 2026 lud unsere Kirchengemeinde alle Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefes zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Die Austrägerinnen und Austräger konnten sich über ihre ehrenamtliche Tätigkeit austauschen.

Jubiläum Gemeindehaus Niederbrechen 25 Jahre+1

Im Jahr 2000 wurde das Gemeindehaus in Niederbrechen eingeweiht. Das 25-jährige Bestehen feierte die Gemeinde mit einem Jahr Verzögerung am 20 September 2026 mit einem Gottesdienst. Anschließend war genügend Zeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen. Es gab eine Ausstellung mit Fotos vergangener Feste und besonderer Gottesdienste. Außerdem konnte ein Film, der die Bauphasen und die Einweihung dokumentiert, betrachtet werden.



Männersonntag

Ein Gottesdienst gestaltet von Männern aus dem Dekanat an der Lahn zum Thema „Es trifft uns ins Herz“.







#Gemeinsam in einem Boot – Segelfreizeit der Konfis

Vom 12. bis 16. Oktober waren rund 40 Konfis aus unserem Nachbarschaftsraum gemeinsam auf Segelfreizeit unterwegs. In Enkhuizen startete unser Abenteuer auf dem Ijsselmeer. Von dort aus segelten wir zu verschiedenen Hafenstädten, darunter Stavoren und Urk. Fünf Tage voller neuer Erfahrungen, gemeinsamer



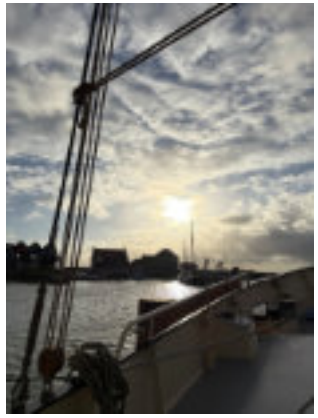
Erlebnisse und unvergesslicher Momente liegen hinter uns. Beim Segeln war Teamgeist gefragt: Alle mussten mit anpacken, sich gegenseitig unterstützen und Verantwortung übernehmen. Dabei wuchs nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch das Gefühl, gemeinsam etwas bewegen zu können.



Und so wurde das Segeln zu einem Bild für unseren Glauben und unser Miteinander: **Wir



sitzen alle in einem Boot!** Ganz unterschiedliche Menschen, aber gemeinsam unterwegs – mit Vertrauen, Zusammenhalt und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

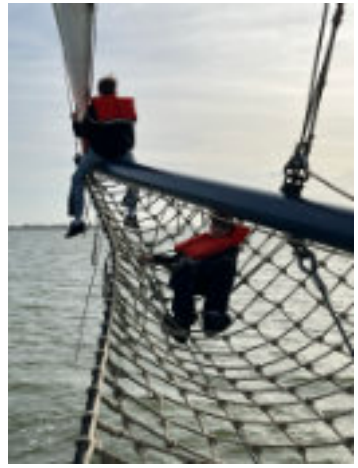












Weihnachten, Christmas, Jul, Navidad, рождество – oder wie?

In vielen Familien gibt es feste Traditionen zu Weihnachten: Zimmerschmuck, Essen usw. Erstaunen löst es aus, wenn man in einer anderen Familie oder gar einem anderen Land ganz andere Gebräuche kennenlernt.

Was essen Sie am Heiligen Abend? Karpfen oder Gans, Fisch oder Fleisch? Darin zeigt sich ein grundlegender Unterschied: für die einen ist der Heilige Abend noch Fastenzeit (daher Fisch), für die anderen schon Feiertag (daher Fleisch). Zwei verschiedene Traditionen werden darin greifbar.

A: Dem Fest geht die Adventszeit voraus als Fastenzeit. Sie endet erst mit Gloria in der Christmette. Das ist im Weitesten der Ritus der katholischen und lutherischen Kirchen. Weihnachten wird gefeiert in der Christmette (nachts oder am frühen Morgen des 25.12.).

B: Die Zeit vor Weihnachten hat keine besondere Bedeutung; vielleicht wird sogar Weihnachten nicht als Fest gefeiert. Dieser Gedanke entstand aus den reformierten Kirchen, kam über England nach Amerika. In den USA beginnt direkt nach Thanksgiving (4. Donnerstag im November) die Vorweihnachtszeit mit allem Schmuck und Lichterglanz.

Mit der konfessionellen Durchmischung in Deutschland nach 1945 sind örtliche Gebräuche aufgeweicht worden. Der Adventskranz war im Nassauer Land zuvor wenig verbreitet.

Der Weihnachtsbaum hat eine lange Entwicklung seit dem 17. Jahrhundert. Er ist ein Schmuckstück des Adels, wandert ab 1800 in die bürgerlichen Häuser, später in die Kirchen. Er entwickelt sich wohl aus dem Paradiesbaum mittelalterlicher



Weihnachtsspiele, gilt dann einige Zeit als „evangelisch“. Mit dem Bürgertum des 19. Jahrhunderts wird er Teil des üppigen „Weihnachtszimmers“.

Geschenke bringt anfangs St. Nikolaus am 6.12. Luther will den Heiligenkult ersetzen und empfiehlt „den heiligen Christ“ als Gabenbringer. In anderen Ländern wird zum Jahreswechsel oder 6. Januar beschert.

In Dauborn etwa ist ein „Beschergottesdienst“ am 24.12. erst 1927 belegt; der Weihnachtsgottesdienst wird mit voller Kirche am 25.12. gehalten. Heute findet das gottesdienstliche Leben fast ausschließlich am 24. statt.

Aus Sagen und Märchen wandern viele Figuren in die Weihnachtswelt: Weihnachtsmann, Rentiere, Wichtel, Schneekönigin usw. Im Geschäftsleben überdecken sie die eigentliche christliche Tradition. Traditionen anderer Länder werden in der Musik spürbar (Feliz Navidad), ohne das manchmal lautstarke Feiern zu übernehmen.

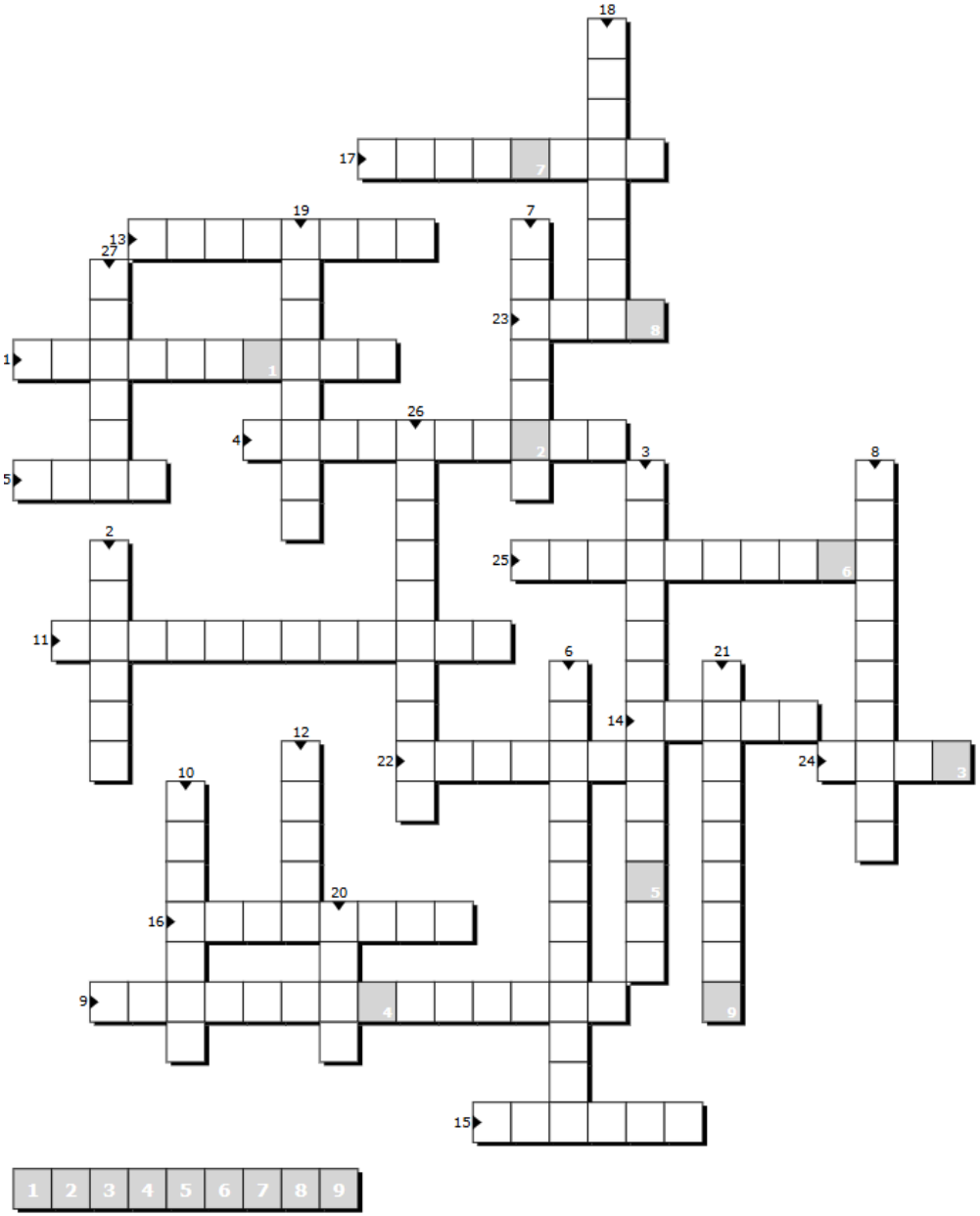
Pfarrer W. Plodek

Das Weihnachtsrätsel



1. Dieses Gewässer fließt durch Münster und Weyer
2. Wappentier der Linterer
3. Weihnachtsgebäck
4. Verteidigte die Reformation im Amt Kirberg (Amtmann)
5. Sieht man unterhalb des Kreuzes auf der Dauborner Kirchturmspitze
6. Großer Weihnachtsmarkt in Kirberg
7. Weihnachtsfisch
8. Bringt die Geschenke im Hause Luther
9. Sie ist sonderbar, sogar für die Gelehrten (Krüss)
10. in welchem Ort wurde die Kirche 1706 erbaut (umgeben vom Friedhof)?
11. Name des Neesbacher Gemeindehauses
12. Ist an Weihnachten allein zu Haus
13. In welchem Ortswappen sind Fische zu sehen?
14. Er zeigt den Weg zur Krippe
15. Die ersten Besucher an der Krippe des neugeborenen Jesu
16. Bächlein durch Ohren
17. Markantes Gebäude in Mensfelden (an der Hühnerstraße)
18. Wer rief zur Volkszählung auf? (Römischer Kaiser)
19. Wo lebten Maria und Josef?
20. Schrieb 1734 das berühmte Weihnachtsoratorium
21. Tochter Zion - Die Bewohner welcher Stadt sind damit gemeint?
22. Das Wort "Advent" bedeutet
23. Diese Blume ist entsprungen-aus einer Wurzel zart
24. Weihnachtsgewürz
25. Weihnachtsgetränk in den USA (Eggnog)
26. Fest der Erscheinung (6. Januar)
27. Mittelgebirge in Hessen

Arndt Preußer



FÜRCHTE DICH NICHT, DENN

ich bin mit dir;

HAB KEINE ANGST,

DENN ICH BIN DEIN

Gott!

JESAJA 41,10

